

Denn etwas Grösseres und Erhabeneres können wir Gott nicht bieten. Wer seiner Unvollkommenheit, seiner Schwäche, seiner Untreue, seiner Sündhaftigkeit wirklich bewusst ist, weiss wohl und mit Recht, dass seine eigenen Bemühungen, Gott seiner Würde entsprechend zu verehren, nie ausreichen. Unsere beschränkten Bemühungen, Gott so zu ehren, wie er es verdient, sind Lichtjahre davon entfernt, wie wir es tun können. Daher sollen wir Gott dankbar sein, dass er uns das Messopfer geschenkt hat, um es ihm opfern zu können, als ob es von uns wäre.

In Wirklichkeit ist dieses der Kirche, der Braut Christi, geschenkt worden, damit sie es ihm opfern kann. Und da wir Glieder der Kirche sind, ist dieses Opfer auch unser Opfer. Für den, der das so richtig erfasst, ist das Messopfer sonntags zu opfern, sowohl Liebespflicht als auch eine Pflicht aus wahrer Schuld: Gott ist Gott. Freuen wir uns, dass wir es noch erweisen können.

Ihr in Christo,
P. Gabriel Baumann, FSSP

Beichtgelegenheit (Wallfahrtskirche):

angegebene Zeiten und ca. 30 Min. vor den Hll. Messen

Rosenkranz (Wallfahrtskirche): werktags 17.25 Uhr; Samstag 16.25 Uhr

Religionsunterricht (Haus St. Benedikt): mittwochs 18.00 Uhr

- **Einführung zur Bibel:** fällt aus
- **Marianische Frauen & Mütter:** 26.2. Rosenkranz und Hl. Messe
- **Glaubenskurs/Erwachs. Katechese** (Haus St. Benedikt): fällt aus
- **Jugendkatechese** (Haus St. Benedikt): 9. & 23.2.
- **Christkönigsjugend/Jugendtreffen:** Termine/Info: ckj.ch/ostschweiz

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – VEREIN ST. PETRUS (NIEDERLASSUNG ST. PELAGIBERG), St. Pelagibergstrasse 7, 9225 St. Pelagiberg

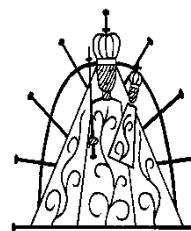
www.stpelagiberg.ch; **E-Mail:** seelsorger@stpelagiberg.ch

P. G. Baumann: Tel. 071 430 02 61 oder (Natel): 079 648 42 73

☞ **E-Mail:** pgb88@quickline.ch

Spendenkonto: Verein St. Petrus (Niederlassung St. Pelagiberg)

Raiffeisenbank IBAN: CH68 8080 8001 6266 7559 1



**GOTTESDIENSTORDNUNG
FÜR DIE WALLFAHRTSKIRCHE
MARIÄ GEBURT ST. PELAGIBERG**

FEBRUAR 2021

WAS IST EINE HL. MESSE OHNE KOMMUNIONSPENDUNG WERT?

Liebe Gläubige,

„Wenn es sowieso keine Kommunion gibt, dann brauche ich nicht zur Messe zu kommen!“ Wer sagt das? Die Modernisten. Für sie ist die Messe „nur“ ein Mahl. Dann ist ihre Logik korrekt: Keine Kommunion? Dann kein Mahl. Lieber zu Hause bleiben.

Bis zur Einführung der neuen Liturgie gingen am Sonntag „alle“ zur Messe. Es gab aber immer eine Gruppe – meistens von Männern – die nicht zur Kommunion ging, viele verschwanden sogar während der Spendung der hl. Eucharistie. Damals war man sich der sonntäglichen „Messepflicht“ bewusst, mit oder ohne Kommunion. Hatte es einen Sinn? War die „Pflicht“ nur ein moralischer Zwang, um die soziale Ordnung, die offizielle Fassade zu bewahren, aber inhaltlos? Die Pflicht für die Pflicht?

Der Rückgang der Messebesucher in den 70er Jahren lässt ahnen, dass das sonntägliche Gebot der Messe für viele eine rein formale Sache war. Auch heute unter den COVID-Massnahmen stellt sich die Frage des Sinns am Sonntag zur Messe zu gehen. Warum? Denn unsere Konsum-Mentalität – auch wir sind wohl Menschen unserer Zeit! – lässt uns die Frage stellen: „Was habe ich davon?“ Und gerade darum geht es: Ist es die richtige Frage? Oder besser: Sich gerade diese Frage zu stellen, offenbart, dass jener, der sie stellt, den Sinn der Messepflicht nicht verstanden hat. Am Sonntag geht man zunächst nicht für sich selber zur hl. Messe – um Gnaden zu empfangen –, sondern um dem himmlischen Vater das einzige würdige Verherrlichungsoffer darzubringen, welches die Menschen bringen können: das Messopfer, d.h. das Opfer seines menschgewordenen Sohnes, Jesus Christus. Das Gebot der sonntäglichen Messe ist nicht erlassen worden, um zunächst Gnaden für sich selber zu empfangen, sondern um die Freude, die Ehre, die Liebespflicht zu haben, unserem Schöpfer und Vater ein solches „göttliches“ Opfer darzubringen.

Jeden Samstag: 16.00 Uhr Aussetzung und Beichte
16.25 Uhr Rosenkranz, anschl. Segen

- Mo 1.2. Hl. Ignatius von Antiochien: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Di 2.2. **FEST MARIÄ LICHTMESS**
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr **Feierliche Kerzenweihe** und Hl. Amt
- Mi 3.2. Hl. Blasius: 19.15 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen
- Do 4.2. **Priesterdonnerstag** (Hl. Andreas Corsini) – P. Pio-Gebetsgruppe
18.45 Uhr Aussetzung, Priesterrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Motivmesse von Jesus dem ewigen Hohenpriester
- Fr 5.2. **Herz-Jesu-Freitag** (Hl. Agatha)
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Amt, anschl. sakramentaler Segen mit Herz-Jesu-Andacht
anschl. Segnung des Agathabrotos
- Sa 6.2. **Herz-Mariä-Sühnesamstag** (Hl. Titus) – **Sühnenacht**
19.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Hl. Amt, anschl. Aussetzung,
Rosenkranz, Betstunden und Beichtgelegenheit
24.00 Uhr Hl. Messe vom Sonntag
- So 7.2. SONNTAG SEXAGESIMA**
07.00 Uhr Frühmesse
08.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Abendmesse
Nach allen Hll. Messen wird der Blasiussegen gespendet.
- Mo 8.2. Hl. Johannes von Matha: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Di 9.2. Hl. Cyrill von Alexandrien: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 10.2. Hl. Scholastika: 19.15 Uhr Hl. Messe
- Do 11.2. Fest der Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes (3 Kl.):
19.30 Uhr Hl. Messe
anschl. Aussetzung, Rosenkranz (Lourdes-Kreis)
- Fr 12.2. 19.00 Uhr Gebet für die verfolgten Christen
Hll. Sieben Stifter des Servitenordens: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Sa 13.2. Hl. Maria am Samstag: 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen

So 14.2. SONNTAG QUINQUAGESIMA

- 07.00 Uhr Frühmesse
08.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Abendmesse
Vierzigstündiges Gebet im Kurhaus bis Dienstag.
- Mo 15.2. Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe (Gedächtnis der Hll. Faustinus und Jovita)
- Di 16.2. Feriertag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 17.2. **Aschermittwoch – Gebotener Fast- und Abstinenztag**
Beginn der österlichen Busszeit
☞ **19.30 Uhr** Aschenweihe u. Aschenkreuzauflegung, Hl. Messe
- Do 18.2. Donnerstag nach dem Aschermittwoch: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 19.2. Freitag nach dem Aschermittwoch: 18.45 Uhr Kreuzwegandacht
19.30 Uhr Hl. Messe
- Sa 20.2. Samstag nach dem Aschermittwoch:
08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
- So 21.2. 1. FASTENSONNTAG**
07.00 Uhr Frühmesse
08.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Abendmesse
Nach allen Hll. Messen wird das Aschenkreuz aufgelegt.
- Mo 22.2. **Thronfest des hl. Apostels Petrus (2. Kl.):** 19.30 Uhr Hl. Amt
(vollkommener Ablass für die Mitglieder der Konfraternität St. Petrus)
- Di 23.2. Dienstag nach dem 1. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
(Hl. Petrus Damiani)
- Mi 24.2. **Hl. Apostel Matthias (2. Kl.):** 19.15 Uhr Hl. Messe
- Do 25.2. Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 26.2. Quatemberfreitag: 18.45 Uhr Kreuzwegandacht der MFM
19.30 Uhr Hl. Messe
- Sa 27.2. Quatembersamstag: 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
- So 28.2. 2. FASTENSONNTAG**
07.00 Uhr Frühmesse
08.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Abendmesse